

Christiane Teschl-Hofmeister
Landesrätin

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 14.11.2018

zu Ltg.-373/A-5/52-2018

~~-Ausschuss~~



Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 13. November 2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Mag. Silvia Moser MSc. betreffend „Personalsituation in der Pflege“, eingebracht am 3. Oktober 2018, Ltg.-373/A-5/52-2018, darf ich Folgendes mitteilen:

Die Beantwortung einer Anfrage durch ein Regierungsmitglied ist durch die NÖ Landesverfassung, die Geschäftsordnung des Landtages von NÖ sowie der Geschäftsordnung der NÖ Landesregierung vorgegeben. Diese Bestimmungen sind jedenfalls einzuhalten. Auf der Basis dieser gegebenen gesetzlichen Grundlagen darf ich daher im Rahmen meiner Zuständigkeit wie folgt Stellung nehmen:

Für die Pflegeassistenz gibt es an diversen Ausbildungseinrichtungen im Jahrgang 2017/18 744 Plätze. Es gab 701 Aufnahmen und derzeit 668 Auszubildende.

Für die neue Berufsgruppe der Pflegefachassistenz wird für den Dienstpostenplan 2020 für die Pflege- und Betreuungszentren entsprechend Vorsorge getroffen werden.

Bezüglich der Attraktivierung der Pflegeberufe in den stationären und mobilen Pflegeeinrichtungen laufen Werbemaßnahmen durch die Träger.

Durch eine Zusatzförderung der sozialen und sozialmedizinischen Dienste können seitens des Landes mehr Mittel für die Entlohnung der MitarbeiterInnen des

gehobenen Dienstes für Gesundheit- und Krankenpflege zur Verfügung gestellt werden. Im Wettbewerb um Fachkräfte in der Pflege wird dadurch ein kollektivvertraglich bedingter Wettbewerbsnachteil der Träger der mobilen Dienste abgeschwächt.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Christiane Teschl-Hofmeister e. h.
Landesrätin